



Am Faschingssamstag hat heuer endlich wieder einmal das Pfadi-Fasnat-Gauderenen statt gefunden. Obwohl die Strecke bei der Roggoholdo auch heuer nicht für ein Rennen geeignet war (der Schneefall hatte einfach zu kurzfristig eingesetzt), fand eine Ersatzveranstaltung in und um das Pfadiheim statt. Dabei mussten die 10 Mannschaften ihr Geschick, anstatt auf einer Rennstrecke, bei einem Postenlauf unter Beweis stellen. Wir bedanken uns herzlich für die zahlreichen TeilnehmerInnen (vor allem auch beim auswärtigen Pfadfinderbesuch) und hoffen, auch nächstes Jahr die Veranstaltung mit zahlreichen Rennbegeisterten durchführen zu können. **Organisation durch unsere Jugendlichen**

Wir wollten endlich wieder einmal ein Gauderenen auf die Beine stellen, da vor allem auch das gezielte Angebot an Familien im Fasching nicht gerade groß ist.“ so Gruppenleiter Tobias Bischofberger. „Nachdem das Rennen in den Jahren 2006 und 2007 jeweils wegen Schneemangels abgesagt werden musste und es auch heuer nicht gut ausgesehen hatte, beschlossen wir, das Rennen in jedem Fall - notfalls als Postenlauf - durchzuführen, was wir schließlich jetzt auch gemacht haben. Toll war auch, dass die Organisation fast ausschließlich in den Händen unserer Jugendlichen lag - die 13 bis 16jährigen „CaEx“ haben fleißig Posten geplant und organisiert, während unsere Ranger (weibliche Altersstufe ab 16) die Bewirtung übernommen haben und sich damit einen Teil ihres Sommerlagers finanziert haben. Und das hat alles einfach tadellos geklappt. Ein Riesendankeschön an alle Jugendlichen!“

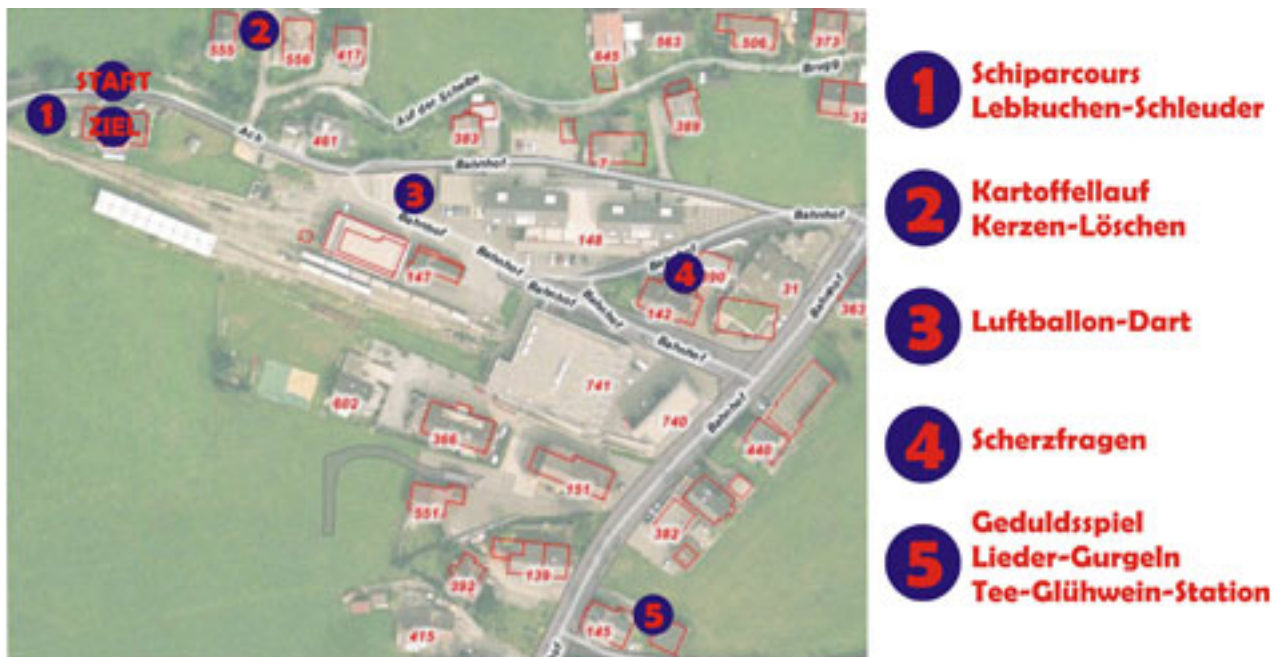
Veranstaltung für „Jung und Alt“

Der Besucheranklang war trotz der schlechten Witterung nicht schlecht - vor allem konnten wir auch zahlreiche PfadfinderInnen von auswärts begrüßen - so hat ein Jamboreenachtreffen des österreichischen International Service Teams (das sind jene Erwachsenen, die auf dem Weltpfadfindertreffen gearbeitet haben) in Schwarzenberg stattgefunden - und alle verbrachten einen recht lustigen Nachmittag in Bezau. Insgesamt wagten sich 10 Mannschaften auf „die Strecke“ uns mussten zahlreiche Posten absolvieren. Dabei wurde die Anfangs- und Endzeit aufgeschrieben und anschließend die Durchschnittszeit ausgerechnet - wer am nächsten dabei war, hatte gewonnen. Somit war neben Glück und Zufall auch etwas Taktik mit im Spiel.

„Jedenfalls werden wir auch in den kommenden Jahren diese Veranstaltung durchführen - ob Schnee oder nicht. Weil der Stimmung hat das Wetter und das „Ersatzrennen“ keinen Abbruch getan. Vor allem aber zeigt es auch, dass es einfach eine tolle Veranstaltung für die ganze Familie ist. Nochmals einen herzlichen Dank an alle, die diese Veranstaltung

unterstützt haben. Neben den LeiterInnen und dem Elternrat gilt hier auch ein herzliches "Vergelts Gott" dem Friseursalon Lipburger aus Bezau, der unsere kleinen Preise mit Gutscheinen ergänzt hat. Nochmals danke dafür!", so der Gruppenleiter der Pfadfindergruppe abschließend.

Die Rennstrecke



Das Ergebnis im Detail

StartNr.	Team	Zeit	Abstand	Rang	Bemerkungen
6	Überfliegen	01:06:00,0	00:00:47,1	1	
10	Neo Logismen	01:09:04,0	00:02:16,9	2	
1	We live for Black	01:09:40,0	00:02:52,9	3	
3	Dia Drü	01:02:45,0	00:04:02,1	4	
2	Mia Drü	01:02:06,0	00:04:41,1	5	
8	2/3 IST Support	01:01:01,0	00:05:46,1	6	
9	Sushi-Connection	00:59:59,0	00:06:48,1	7	
4	Die Dreisten Vier	00:59:18,0	00:07:29,1	8	
5	Höldele Ratten	01:18:59,0	00:12:11,9	9	Kreativitätspreis
7	Alienspacers	01:18:59,0	00:12:11,9	9	Kreativitätspreis
	<i>STICHZEIT</i>	<i>01:06:47,1</i>			

[Fotogalerie](#)